

Wichtig für den Anlagenbetreiber

Betriebsanleitung

VIESSMANN

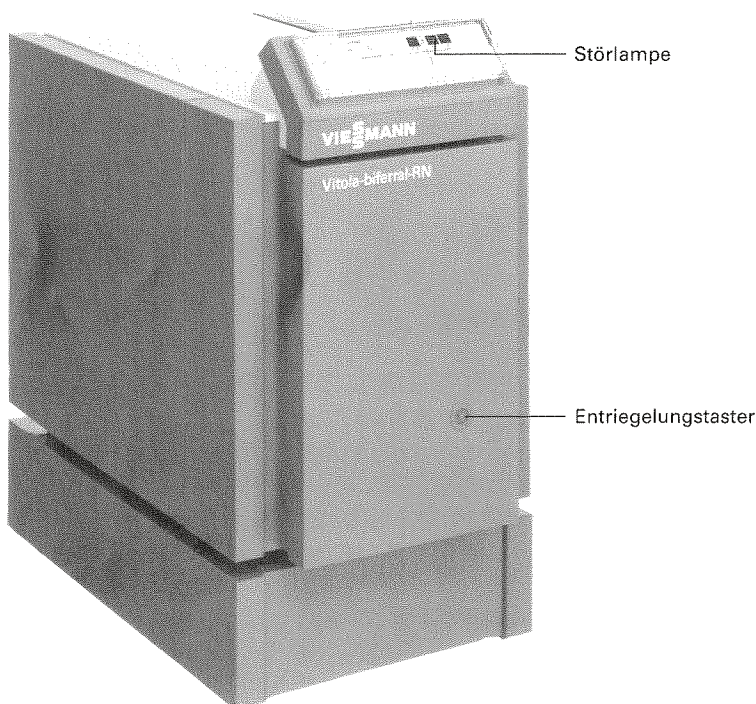
Viessmann Werke GmbH & Co
35107 Allendorf

Unit Öl-Gebläsebrenner-VR, Typ VEA

mit Heizölvorwärmung

für Vitola-biferral-RA Unit und -RN Unit

Nenn-Wärmeleistung: 15 bis 27 kW



Ablagehinweis: Servicemappe

Unit Öl-Gebläsebrenner


an Vitola-biferral-RN Unit angebaut



Bitte beachten Sie diese Sicherheitshinweise:

Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.

Ihr Heizungsfachmann erklärt Ihnen gern die Funktion der Anlage und weist Sie in die Bedienung ein. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitungen entstehen, sind durch unsere Gewährleistung nicht abgedeckt.

- **Bei Abgasgeruch:**
 - Anlage außer Betrieb nehmen.
 - Fenster und Türen öffnen.
 - Heizungsfachfirma benachrichtigen.
- **Arbeiten am Gerät/Heizungsanlage:**
 - Alle Arbeiten am Gerät und der Heizungsanlage (Montage, Wartung, Reparaturen, Veränderungen usw.) müssen von **autorisierten Fachkräften** (Heizungsfachfirma/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden (VDE 0105, Teil 1: für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen; : SEV-Vorschriften, Hausinstallationsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen). Der **Hauptschalter** (außerhalb des Heizraumes) ist bei Arbeiten am Gerät/Heizungsanlage **abzuschalten** und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Bei nicht fachmännisch durchgeführten Arbeiten besteht Gefahr für Leib und Leben.



Bitte beachten Sie diese Sicherheitshinweise:

- **Reinigungs- und Wartungsarbeiten:** – Durch die Heizungsanlagen-Verordnung (vom 20.1.89) und DIN 4755 ist die regelmäßige Wartung des Brenners durch einen Fachkundigen vorgeschrieben (einmal jährlich). Wir empfehlen, mit der Heizungsfachfirma einen Wartungsvertrag abzuschließen (Anschrift siehe gelbes Blatt in der Servicetasche).
(CH): Wir empfehlen, mit der Heizungsfachfirma einen Wartungsvertrag abzuschließen (Anschrift siehe gelbes Blatt in der Servicemappe).
Unterlassene Wartung stellt ein Risiko dar; regelmäßige Reinigung und Wartung geben Ihnen die Gewähr für sicheren, umweltschonenden und energiesparenden Betrieb.
- **Zuluftöffnungen offen halten:** – Zuluftöffnungen dürfen nicht verschlossen werden.
Verschlossene Zuluftöffnungen können zu unvollständiger Verbrennung und CO-Bildung führen — dadurch sind Vergiftungen möglich.

Unit Öl-Gebläsebrenner

Der Unit Öl-Gebläsebrenner ist mit einer Heizölvorwärmung ausgerüstet. Er ist baumustergeprüft.

Brennstoff

Der Brenner ist für die Verbrennung von Heizöl EL nach DIN 51603 geeignet.

Inbetriebnahme

Druck der Heizungsanlage und Ölstand im Tank prüfen. Absperrventile in den Ölleitungen, am Tank und am Filter öffnen.

Hauptschalter (außerhalb des Heizraumes) einschalten.

Mit der an dem Heizkessel angebauten Kesselkreisregelung wird der Brenner eingeschaltet (siehe Betriebsanleitung der Kesselkreisregelung).

Außerbetriebnahme

Für kurze Betriebsunterbrechungen siehe Betriebsanleitung der Kesselkreisregelung.

Für längere Betriebsunterbrechungen Hauptschalter (außerhalb des Heizraumes) abschalten.

Bei Außerbetriebnahme des Brenners über mehrere Monate kann es aufgrund der Beschaffenheit der heute auf dem Markt befindlichen Heizöle zum Verharzen der Düse kommen.

Dieses kann zu einer Verschlechterung der Verbrennungsqualität führen.

Falls erforderlich, vor Wiederinbetriebnahme neue Düse einsetzen.

Brennerstörungen

Bei Brennerstörungen leuchtet die Störlampe an der Kesselkreisregelung (siehe Abb.).

Zur Entriegelung Entriegelungstaster am Feuerungsautomat (siehe Abb.) betätigen. Wenn der Brenner nach Betätigen des Entriegelungstasters nicht wieder in Betrieb geht, sind die unter „Inbetriebnahme“ genannten Punkte zu überprüfen und dann nochmal ein Entstörversuch durchzuführen.

Schaltet der Brenner jetzt erneut auf Störung, verständigen Sie bitte den **Kundendienst Ihrer Heizungsfachfirma**.

Wartung

Bei Wartungsarbeiten die beiliegende Wartungs-Checkliste beachten und ausfüllen.



Beachten Sie bitte zur Wartung und Reinigung die Sicherheitshinweise oben.

Einrichtungen zur Überprüfung des Wirkungsgrades und des Brennstoffverbrauchs

Wir empfehlen den Einsatz eines Betriebsstundenzählers und eines Abgasthermometers.

Der Betriebsstundenzähler erfaßt die Brennerlaufzeiten. Je länger die Laufzeiten, um so geringer die Bereitschaftsverluste (Richtwerte siehe VDI 2067).

Ein Abgasthermometer ergibt Aufschluß über falsche Brennereinstellung und den Verschmutzungsgrad des Heizkessels.

Zu hohe Abgastemperatur durch verschmutzten Heizkessel oder falsch eingestellten Brenner verschlechtern den Wirkungsgrad. Gegebenenfalls muß der Heizkessel gereinigt oder der Brenner neu eingestellt werden.

